

Gemeinsamer Teil

1. Verschiedenes

- **Wintersporttag:** Werkrealschule – 25.01.22 Dienstag 09:30 Uhr am Feldberg „Schulen im Schnee“. Erfahrungen sammeln im See. Ski fahren, Snowboard etc.. Schlitten. Etwas für jede Könnnerstufe. Man muss sich bewerben.
4-5 Busse. Bei Schneeknappheit eine Wanderung als Alternative.
Man muss sich früh anmelden, um Leihmaterial und Kurse zu bekommen.
08. November beginnt der Anmeldezeitraum.
Herr Scharf kümmert sich um die Anmeldung.
- Klasse 9 **Abschlussfahrt** geht am kommenden Montag los. 450€ ist sehr viel Geld für die Abschlussfahrt. Viele Kinder haben noch nicht gezahlt. Für kommende Jahre muss bis Ende Klasse 8 eine Anzahlung gemacht werden.
6. Klassen sollen auch bis Ende Januar einen **Anzahlungsbetrag** zahlen. Ebenso Klasse 7.
Grundschule muss das in Klasse 4 auch entscheiden. Anzahlung bis wann?
Schulleitung empfiehlt den Eltern eine Reiserücktrittsversicherung. Eltern sollen darauf hingewiesen werden.
Trotzdem soll kein Kind aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben müssen. Förderverein kann auf Anfrage einspringen, erfordert aber frühzeitige Abklärung und kann nicht vorausgesetzt werden. Wo es möglich ist, soll selbst finanziert werden.
- **Lehrerzuschüsse** vom Land sind knapp kalkuliert und werden pro Kalenderjahr zur Verfügung gestellt. Bei 6 Klassen, die unterwegs sind, könnte es evtl. schwierig werden. Hr. Zimmermann kann Auszahlung der Zuschüsse nicht garantieren.
- **Uhrzeit zum Beginn des nächstens Jourfix** wurde diskutiert, da verschiedene Betreuungsprobleme aufgetreten sind. Es gab eine Abfrage über die beste Startzeit:
14 Uhr: 9 Stimmen
14:15 Uhr 10 Stimmen
14:30 Uhr 3 Stimmen
Schulleitung entscheidet und gibt Uhrzeit bei Einladung zum nächsten Jourfix bekannt.
- **Regel Einhaltung:** Am „Miteinander“ soll gearbeitet werden. Der Umgangston und das Verhalten der Schüler ist rau.
Wann dürfen Kinder auf **Toilette**? Nur am Anfang oder Ende von einer

Stunde?

Am Anfang und am Ende der Pause dürfen die Kinder in die Pause.

Beide Themen wurden auf die nächste Konferenz vertagt.

Schüler müssen ihre Taschen am Ende der Pause holen und in die Aula kommen.

- **Abwesenheiten:** Krankmeldungen sind via App und Anruf möglich. Unerwünscht per Mail. Hr. Zimmermann gibt Meldung per Zettel / mündlich / Treema weiter, Frau Griebel trägt Abwesenheit bei Info-App ein. Info-App nach Krankmeldungen durchsuchen, wenn Schüler fehlt. Unentschuldigt fehlende Kinder bei Frau Wiedemer melden. Sie telefoniert hinterher. Damit soll keine Kind unterwegs verloren gehen.
- **Nikolaushock am 03. Dezember um 18:00 Uhr.**
- **Lehrerausflug am 26. Oktober.** Wanderung zu Keller's Hofladen. (2h) Dort bekommen wir eine Führung und essen dann dort. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
- **Coronatests für das alte Schulhaus** sollen am Freitag von den FSJ-lern gebracht werden, um den Lehrern am Montag Morgen Zeit zu ersparen. Regina prüft mit den FSJ-lern, ob das möglich ist.
- Rebecca bestellt eine **neue Schneidemaschine.**
-
- **Fahrräder** sollen nur an der Seite wo die Rampe ist am Lehrereingang abgestellt werden, um Schülerin mit Mobilitätseinschränkung selbständiges Kommen zu ermöglichen.
- **Lehrerausgang** darf von den Schülern nur nach draußen benutzt werden.
- **Am Schulfest** wird ein Flohmarkt stattfinden. Dort können auch alte Schulsachen aus dem Keller verkauft werden. Abgabe von Sachspenden an Regina und Nina?
- Die Schulsanitäter haben alle Verbandskästen aufgefüllt. **Kühlakkus** sind im Lehrerschrank in der Sporthalle unten links. **Pinzetten** je eine im alten Schulhaus am Eingang und im neuen Schulhaus im Lehrerzimmer.
- Frau Keller-Weißberger kümmert sich um die **ABOs** von „**Musik in der Grundschule**“
- **Streitschlichter-AG** hat sich jetzt schon zweimal am Dienstag getroffen. Neue Streitschlichter sind noch nicht offiziell im Amt.
- **Ein Schüler von Frau Lehr** hat Torret Syndrom.

- **Kulturwoche.** Man muss in die Liste im Lehrerzimmer eintragen was man macht.
 - Berlin
 - Frederick-Tag
 - Bilder können an ausgewiesenen Stellen aufgehangen werden

2. **Frau Rindt stellt die SDUI App vor.**

Die App ist für die Kommunikation mit den Eltern wie bei der Schul-Info-App und mit digitalem Klassenbuch ausgestattet.

- Wir haben einen Testmonat
- Man kann Chaträume mit Eltern machen. Lehrer. Schüler, mit Übersetzungsfunktion.
- Man kann beim Chat einstellen, ob man eine one-way oder two-way Kommunikation wählt.
- Man kann direkt über die App antworten. Nicht wie bei der Schul-Info-App.
- Krankmeldungen für alle sichtbar und an einem Ort gesammelt.
- Stundenplan und der Vertretungsplan ist in der App hinterlegt. Automatisch.
- Hausaufgaben können im Klassenbuch aufgeschrieben werden.
- Schüler bekommen die Infos direkt auf ihr Handy, mit Pushnachricht.
- **Aktivierungscodes** wurden ausgeteilt.
- Lehrer sollen Erfahrungen aufschreiben und am Ende vom Monat an Frau Rindt schicken.

Grundschul-Teil

Stufensynopsen

Was macht die Vorschule?

Wie bauen die Synopsen aufeinander auf?

Klasse 2 Mathe: Zahlenraum bis 100, Plus und Minus rechnen, 1x1 halbschriftlich.

Notenvergabe: Noten müssen realistisch sein. Eine 1 muss Zusatzleistungen erbringen und etwas besonderes leisten.

Mathe: Diskussion über 1x1 Rechen lernen und aufsagen lassen. Wir legen nichts fest, weil es für einige Kinder zu schwierig ist.

Klasse 2: Es findet eine Lesenacht statt. Könnte mit einem Büchereibesuch gekoppelt werden.

Jedes Kind soll teilnehmen an der Autorenlesung. Im Notfall hilft die Schule oder Förderverein einem Kind/Familie aus.

HuS-Themen Für Klasse 1 und 2 **festlegen** bis nächste Konferenz. Auch 3+4. LehrerInnen bringen Bücher und Ideen mit.

Autorenlesung: Frau Rose kommt mit Frau Streule um 07:50 Uhr. In das Klassenzimmer der 3a. Klasse 3a und 3b startet. Start um 08:05. In der zweiten Stunde ist Frau Rose bei Klasse 4.

Präsent für Frau Rose. Etwas gebasteltes, ein Blümchen, eine Karte. Es geht um die Geste. Klassensprecher bedanken sich und übergeben ein kleines Geschenk.

WRS- Teil

Stufensynopse

- Sollen der Orientierung dienen, was in welcher Stufe gemacht wird. Inhalte und Aktionen sollen festgelegt werden und gelten als verbindlich, zumindest das, was bei Ziele festgehalten wird.
- Arbeitsgruppen für Themen wurden eingeteilt:
 - Methodentraining und Medieneinsatz: Karl, Gudrun, Arne, Yaprak, Martina
 - Berufsorientierung und WBS: Sarah, Rebecca, Franzi, Ruth
 - AES: Nicole, Anna, Sophia
 - Technik: Johannes, Sigg, Süleyman
 - Sport: Nicole, Elli, Süleyman, Michael
- Soziales und Persönlichkeitsentwicklung soll im Plenum erarbeitet werden.
- Abgabe / Besprechung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen beim Jourfix im Dezember.
- Evtl. pädagogischer Tag für Didaktische Themen.

Schullandheim:

- Einigung auf folgenden Turnus bei Veranstaltungen mit Übernachtung:
 - 5. Klasse: 1-2 Nächte, innerhalb kleinem Radius, sehr günstig z.Bsp: Zelten, Schulübernachtung, 1 Nacht JH Schluchsee, Selbstversorgerhütte im Schwarzwald...
 - 7. Klasse: Landschulheim mit 5 Nächten, z. Bsp: Obersdorf, Bodensee, andere Orte denkbar, eigene Vorlieben einbringen. Immer in Absprache mit der Parallelklasse.
 - 9. Klasse: Abschlussfahrt nach Berlin
 - Bei allen Aktivitäten immer aufs Geld schauen und abwägen, was für die Eltern mit mehreren Kindern leistbar ist.

Sonstiges:

- Karl bietet eine Einführung in den Computerraum an. Wer fragen zum Arbeiten mit den Schüler:innen im Computerraum hat, kann sich gerne bei ihm melden. Karl sucht dann passenden Termin.